

Kurzkonzept Klick

© Diakonieverein Burghof e. V.
(Stand: 09/2022)



Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	Unser Leistungsangebot richtet sich vorrangig an Kinder und Jugendliche (mit ihren Angehörigen), die auf Grund individueller, familiärer und sozialer Belastungen oder Entwicklungsauffälligkeiten besondere Erziehung, Förderung und Betreuung in Form von stationärer Hilfe zur Erziehung benötigen. Wir bieten Kindern und Jugendlichen einen Lebensraum auf Zeit, in dem sie geachtet, gewollt, angenommen und respektiert werden. Erziehung verstehen wir als integrativen Prozess und als Anregung zur Selbstsozialisation. So ermöglichen wir den Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen den Zugang zu ihren Ressourcen für die Lösung von Entwicklungsaufgaben und Problemen. Wir verstehen uns als Beratende, als Wegbegleitende und als Beschützende. Wir arbeiten ziel-, bedarfs- und ressourcenorientiert. Das Leben in der Hausgemeinschaft gestalten wir familienorientiert.
Zielgruppe	Aufgenommen werden in der Regel Kinder und Jugendliche von 3 (bei Mutter/Vater bis zum 21. Lebensjahr mit Kind ab 0, beide über § 34 SGB VIII) bis 14 Jahren, deren Verbleib in der Herkunftsfamilie, der Pflegefamilie oder anderen stationären Einrichtungen derzeit nicht möglich ist. Hierbei sind mittel- und langfristige Unterbringungen gewünscht. Eine Aufnahme kann auch jederzeit über eine Inobhutnahme erfolgen, insofern freie Kapazität vorhanden ist.
Ausschlusskriterien	Unsere Kinder- und Jugendwohngemeinschaft ist nicht geeignet für Kinder/ Jugendliche: <ul style="list-style-type: none">• bei denen ambulante bzw. teilstationäre Hilfen angezeigt sind• mit starken geistigen sowie körperlichen Behinderungen• mit ausgeprägten psychiatrischen Krankheitsbildern und Suchtentwicklungen
Zeitlicher Umfang	Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen erfolgt täglich und ganzjährig. An Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien sowie bei Krankheit erfolgt die Betreuung rund um die Uhr. An Schultagen sind vormittags nur im Bedarfsfall pädagogische Fachkräfte vor Ort. Die Betreuung in den Nachtstunden wird durch eine Nachtbereitschaft entsprechend der jeweiligen Bedarfe abgedeckt.
Grundleistungen	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung eines geschützten und fördernden Lebensraumes• Partizipation• Anregung, Begleitung, Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben• Ausbildung einer selbstbestimmten Persönlichkeit• Förderung und Begleitung individueller Bildungsperspektiven• Unterstützen beim Finden und Förderung individueller Interessen/ Freizeitangebote• Zusammenarbeit mit den Eltern/ Sorgeberechtigten• Netzwerkarbeit

Methodische Grundlagen/ Handlungskonzepte	<p>Unser methodisches Repertoire orientiert sich an den besonderen Lebenslagen, an aktuellen Situationen sowie an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen und ihrer Bezugssysteme. Vorrangig zum Einsatz kommen:</p> <ul style="list-style-type: none">• sozialpädagogische Gruppenarbeit• Gruppendifferenzierung (Kleingruppenarbeit)• Einzelfallarbeit• systemisch orientierte Familienarbeit• freizeitpädagogische Angebote unter Einbeziehung von erlebnispädagogischen Aspekten• aktives Zuhören• positive Verstärkung• Ressourcenorientierung• Alltagsorientierung• Normalitätsprinzip, familiäre Alltagsgestaltung• Einheitliches pädagogisches Handeln im Team mit Grenzsetzungen• Aushandlungsprozesse• altersgerechte Partizipation• Genderpädagogik• Biographiearbeit
--	---